beigelegt, die beschaffenheit der Gat-
heis Waidischen Schuld zu Caltern
der Pfarrkirchen alhie gehörig,
von Simon Fiamberth Gaurer
herrierig, Als ist darüber
resoluiert worden, das erst-
mals diese Schuld, bei des Nartl-
me Waidens hinterlassenen
Vermögen aldort zu Caltern solle
ersuecht werden, mit vorbe-
halt weiterer Recht und resol-
ution,

Seiten Gruebers aus Nuntal.
welcher unlangst zu Innrohner-
neben verwilligung eines
Cramerei Gewerbs, aufgenomen
worden, hat anjetzo auferlad-
nermassen sein Dispolbrief bei-
gebracht, so für genugsamb be-
funden worden,

Hanns Stolz Spitlmaister langt
an, Ime die 12 fl 25 kr. vest. so
er in seiner Anno 1648. abge-
legten Raiffung, als von Rath-
wegen verordnet gewester
Sequester, Uber die benutzung
von den dem Adam Offen
durch ain Rath verkhaufften
Pruggreiterischen Gietern im
Haßlach verbliben, nachzusehen,